

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

2.3.1789 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990151)



Montag, den 2 März. 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben weyl. Consistorial Assessor Tenge Wittwe und Erben, ihren ausser dem heil. Geistthore, auf der sogenannten Koppelbahn belegenen freyen Garten, woran Eltermann Harms und Eltermann Ninken benachbahret sind, an den Kaufmann Mengers hieselbst verkauft.

Die Angabe ist den 20 Apr. a. e. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzley.

2) Moritz Eimers, zu Wiemstorf, hat seine 5 Tück Land, Blankenhamm genannt, bey dem großen Fresenwege und Feddehirschen Land gelegen, an Delles Echhof in Eideswarden verkauft.

Die Angabe ist den 30 Mart. a. e. bey dem Herzogl. Landwäherder Amtsgerichte.

3) Johann Hermann Klenke, in Delmenhorst, hat sein daselbst zeither bewohntes vormals Timmermannsches Wohnhaus cum Pertinentiis, mittelst gerichtl. Vergleichs, an Nip Timmermann erbeigenthümlich abgetreten.

Die Angabe ist den 12 Mart. a. e. bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

4) Eberhard Etubbe, in Delmenhorst, hat seine ledige Hausstelle, nebst dabey befindlichem Garten, an Herrn Canzleyrath Voigt verkauft.

Die Angabe ist den 19 Mart. a. e. bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

5) Christoph Backenböbler, zu Delmenhorst, ist gewillet, sein daselbst an der Langenstrasse belegenes bürgerliches Haus, welches von seinem weyl. Vater bewohnet worden, den 27 Mart. in des Gastgebers Kbrners Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 26 Mart. a. e. bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

6) Gerd Ficke, Hansmann zu Loy, hat seinen ihm bisher zuständigen Antheil, von dem im Kirchspiel Großenmeer, Oldenbrocker Vogten, belegenen sogenannten Loyerbau, als dem Bauerteil, Reitheil, Keesenteil und Scharfenteil, auch den ihm beykommenden fünften Antheil von der sogenannten Loyerweyde alda, an Herrn Major von Dessen verkauft, und dieser dagegen unter andern sein auch im Kirchspiel Großenmeer liegendes besonderes Stück Heuland, Keesenteil genannt, wiederum an besagten Gerd Ficke zum Eigenthum abgetreten.

Die Angabe ist den 31 Mart. a. e. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Es wird hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß dem Jürgen Danken zu Etscherb fernerhin die Verwaltung seiner Güter genommen, und mit demselben ohnz Vorwissen seiner Ehefrau und des Lammert Danken zum Großenmeer welche ihm als Curatoris zu geordnet sind, keinrechtsverbindliche Handlungen eingegangen werden sollen.

- 8) Wann Dierl Hillie, zu Hankhausen angezeigt, daß Gerd Twiess dafelbst auf seines weyl. Vaters Johann Friederich Hillien Namen unterm 18 Febr. 1774 eine Forderung von 100 Rthlr. in dem Hildescher Pfandprotocoll ingrossiren lassen und diese Forderung zwar bereits bezahlet, das ingrossatum aber von Händen gekommen sey und daher im Pfandprotocoll nicht getilget werden könne; so werden alle und jede die aus gedachtem von Gerd. Twiess unterm 18 Febr. 1774 auf des Johann Friederich Hillien Namen bewirkten ingrossato einzige Forderungen oder Ansprache zu haben vermeinen, hiedurch auf den 23 März vor Herzogl. Neuenburgischem Landgericht zu erscheinen verabladet und solches anzugeben, unter der Verwarnung, daß widrigen falls bemeldtes ingrossatum für erloschen gehalten und im Pfandprotocoll getilget werden soll.
- 9) Weyl. Gerd Klostermanns zu Ddtilingen Tochter Anna Maria iezo Gerd Twiessmeiers Ehefrau zur Twiess, ist gesonnen ihre Väterl. zu Ddtilingen belegene Rdtberey mit Zubehör den 4 Apr. a. e. in dem Wohnhause auf der zu verkaufenden Rdtberey, Stückweise verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 31 dieses bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 10) Da im gegenwärtigen Jahre, auf dem in der Bogtey Eckwarden belegenen Herrschaftlichen Hajenschloter Vorwerklande ein neues Viehhaus, zu Ovelgünne eine neue Schließerey, mit angehängten Gefängnissen, erbauet, das dortige Gerichtshaus aber mit einem Angebäude versehen, ferner vor dem Wiefelsteder Esch und im Dattlerstraf 2 neue Brücken gelegt, nicht weniger an verschiedenen Herrschaftlichen Bauten, unter andern hieselbst zu Oldenburg an den Wassermühlen, zu Huntebrück und Elstth an den Zollgebäuden, zu Neuenfelde, zu Neuenburg und an einigen, im Wege von Hude nach Berne liegenden Brücken, nothwendige Reparationen vorgenommen, und dann die Lieferung der zu diesen neuen Bauten und Reparationen erforderlichen Materialien, als Eichen- und Tannenholz von allerhand Gattung, ungefähr 73000 Mauersteine, 500 Tonnen Kalk, 100 Fuder Sand, 3000 Dachziegel, Reich, Heide, Schechte, Weiden, Heidefacken und Lehm, ingleichen die Tischler, Zimmer, Mauer- und Schmiede, Glaser, Maler und sonstige Handarbeit den 17ten März, als Dienstag nach dem Sonntage Oculi, mindestens fordern ausgedungen werden soll, so müssen sich diejenigen, so etwas zu liefern oder anzunehmen gedenken, am obgedachten Tage Morgens um 9 Uhr in Herzoglicher Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und den Verding gewärtigen. Die Bestücke können vorher hieselbst eingesehen werden.

Oldenburg, aus der Cammer, den 18ten Febr. 1789.

v. Hendorff.

Rdmer.

Herbart. Schwifer. Wardenburg.

Hansen.

- 11) Der Herr Provieser Bulling hieselbst hat seine vor dem Haaren Thore bey dem Gärberhofs belegenen bey den Gärten, woran der Schusteramtsmeister Ramien und der Schmiedeamtsmeister Patjen mit ihren Gärten benachbaret sind, nebst dem in dem einen derselben befindlichen Garten, Hause und sonstigem Zubehör an den Schusteramtsmeister Johann Hinrich Claussen und Gerhard Hellms vor dem Ersten Thore, verkauft. Es sollen sich daher diejenigen welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden oder An- und Beyspruch an die verkaufte Gärten zu haben glauben, bey Strafe nächster nicht weiter gehdret zu werden, am 20sten April d. J. hieselbst angeben.

Oldenburg vom Rathhause den 26 Febr. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Wenn Frerich Solte in Anno 1775 seine zum Strückhausermohr belegene Rdtberey und unter andern zwey von jeher mit dazu gehdriige Manns Stellen in der Strückhausener Kirche mit an Hinrich Büsing verkauft, und solches hernächst wegen An- und Beyspruchs publiciret, jedoch diese Kirchenstellen, welche es eigentlich seyn sollen, nicht ausdrücklich mit benannt worden, indessen die eine von solchen mit verkauften Kirchenstellen in der Strückhausenerkirche auf der Süder Prielhel in der vierten Reie vor Händen und mit Nr. 4 bezeichnet, deshalb aber, wie sich nachher geäußert, in dem Strückhausener Kirchenstuhls Register mit notiret seyn soll, daß diese Stelle streitig gemacht werde, und darauf zwischen besagtem Hinrich Büsing und Frerich Solte wegen

am gedachten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in Gerdt Warnken Wirthhause zu
Burbave einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen heuren.
Burbave, aus der Specialdirection, den 5 März. 1789.

Habani. Warbenburg.

31) Wenn die zum ehemaligen Armenhause St. Gerdruth gehörigen Mohrsäcke den 13
d. M. Nachmittags um 2 Uhr in dem neuen Hause vor den heil. Geistebor öffentlich
an den Meistbietenden auf 6, 8 und 10 Jahre verhuert werden sollen; so wollen sich
die etwanigen Liebhaber am besagten Orte zur bestimmten Zeit einfinden, nach vernom-
menen Conditionen die Verheuerung gewärtigen, und soll nach hinlänglich befundenem
Vot so fort der Zuschlag erfolgen.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 6 März 1789.

v. Hendorff. Herbart.

Greif.

30) Wenn dem hi. fügen Arbeits- Hause am 19 d. M. als Donnerstag nach dem Sonn-
tage Oculi, des Morgens um 10 Uhr eine Quantität lachsen Garn und wollene
Strümpfe, durch den Hr. Assessor Ritscher öffentlich an den Meistbietenden verkauft
werden sollen; so wird solches hieburch bekannt gemacht, und können dennoch die des-
sälligen Liebhaber sich am bestimmten Orte einfinden und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Specialdirection des Armenwesens den 7 Mart. 1789.

Zedelius. Wienken. Claussen v. Harten. Hesse.

32) Es sind aus dem hi. fügen Arbeitshause seit einiger Zeit verschiedene Sachen, als etw.
eiserner Pfister, Fenster-schrauben auch bleyernes Gewicht etc. entwendet worden. Soll-
ten diese Stücke Jemanden zum Verkauf gebracht sen, oder noch gebracht werden,
der wolle solches anzeigen, wofür eine billige Belohnung erfolgt. Wer aber ganz dem
Schäfer entdecken kann erhält unter Verschweigung seines Namens eine halbe Pistole.



1) Wenn das hochadliche Wortel zu Roddens mit 105 Jück 58 Ruthen Land, wels-
ches Hellmerich Dethard von der Cammer zu Barl in Pacht und an seinen jetzt ver-
storbenen Sohn Johann Hinrich Dethard als Utr Pächter verheuret hat, von nächst
kommenden Gerail respective May 1789 ab an uf anderweite 6 Jahre öffentlich
wiederum verheuret werden soll; So können sich Liebhaber dazu Montag den 16ten
dieses Morgens 11 Uhr bey hiesiger Cammer einfinden, Conditiones, die auch vorher
eingesehen werden können, vernehmen und bieten.

Barl aus der Cammer den 6 März 1789.

Milchers. Brünings.

2) Wider Anton Wetzen Häusling im Sighorn entsetzt Schuldenhalber der Concurz,
beym Barler Amtsgericht.

Angabe den 22 Apr. 1789. Liquidation den 6 May. Präferenz. Urtheil den 27 May.

Edse den 17 Juny.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Cantl. Verkauf Jürgen Sommers jun. 6 1/8 8 Eßel. Saatlandes b. 24 Markt.
Ang. d. 16. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des von Jde Rickless und dessen Ehefrau
Burchst Erien an Peter Cornelius verkauften Acker Landes von 6 Jück, Ang. d.
17 Markt. 2) Wegen des von Philip Authon Cinnah an Carsten Wilms und dessen

- 1) Ehefrau verkauften Hauses und Garten cum Pert. Aug. d. 19 Mart. **Neuenb. Ldgr.**
 2) In Diark. Wartmann Concurs. Anst. d. 21 Mart. D. d. 25 Dec. Ditz. Urt. d. 7 May 1856 d. 25. 2) Wegen der von Harm Kruse an den Kaufmann Friedrich Wilhelm Geora verkauften Hälfte, d. 6 von seinem vnl. Stiefvater Johann Clausen zugezogenen Kamps Aug. d. 16 Mart. 3) Wegen der von dem Kaufmann Johanna Hemcken an Arend Hinrich Eilers verkauften, vormal. Olmann Carlsons Brincksis. rev. cum Pert. Aug. d. 21 Mart. **Delmenh. Ldgr.** 1) Des vnl. Hinrich Schierubek samml. Er. d. Aug. d. 17 Mart. 2) Bertinf. Harm Willms Hauses und Hof d. 21 Mart. Aug. d. 16. **Delmenh. Stadeger.** 1) Wegen des von Johann Hermann Klack an Hrp. Timmermann mittelst gerichtl. Vergleichs abgetretenen vormal. Timmermannschen Wohnhauses cum Pert. Aug. d. 12 Mart. 2) Wegen der von Eberhard Stubbe an den Herrn Canzlerath Voigt verkauften ledigen Hausstelle und des daby befindl. Gartens Aug. d. 19 Mart.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der letzte Preis des Saurockens unter hiesiger Börse war 443r. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) In der Paulischen Buchhandlung in Berlin sind folgende Bücher verlegt, die der Verleger, da die mehren dieser Bücher nachgedruckt sind, noch für den Subscriptionspreis zu erlassen, entlossen ist, als: 1) von Denckendorffs Auszug aus dessen Oeconomia Forensis, 3 Bände gr. 4. anstatt 11 Rthlr. um 7 Rthlr. 24 gr. 2) Desselben Buchs, 3ter und 4ter Band, so die Güter, Lehen und Register enthält, anstatt 2 Rthlr. um 1 Rthlr. 24 gr. 3) Buffons Naturgeschichte, 7 Theile auf Druckpapier, anstatt 5 Rthlr. 60 gr. um 3 Rthlr. 36 gr. 4) Dasselbe auf Schreibpapier mit schwarzen Kupfern, anstatt 8 Rthlr. 12 gr. um 5 Rthlr. 18 gr. 5) Dasselbe auf Schreibpapier mit illuminierten Kupfern, anstatt 10 Rthlr. 42 gr. um 6 Rthlr. 69 gr. 6) Dessen Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere, 15 Bände Druckpapier, anstatt 12 Rthlr. 36 gr. um 7 Rthlr. 36 gr. 7) Dasselbe auf Schreibpapier, anstatt 17 Rthlr. 36 gr. um 11 Rthlr. 18 gr. 8) Dasselbe mit illum. Kupfern auf Schreibpapier, anstatt 4 Rthlr. 48 gr. um 32 Rthlr. 57 gr. 9) Dessen Naturgeschichte der Vögel, 15 Bände Druckpapier, anstatt 15 Rthlr. 60 gr. um 10 Rthlr. 10) Dasselbe auf Schreibpapier mit illum. Kupfern, anstatt 65 Rthlr. 24 gr. um 48 Rthlr. 11) Dasselbe auf Schreibpapier ohne Kupfer, anstatt 19 Rthlr. 12 gr. um 13 Rthlr. 54 gr. 12) Burgsdorfs Versuch einer vollständigen Geschichte vorzüglicher Holzarten, 2 Bände mit schwarzen Kupfern, anstatt 7 Rthlr. 66 gr. um 5 Rthlr. 12 gr. 13) Dasselbe mit illum. Kupfern, anstatt 12 Rthlr. 30 gr. um 8 Rthlr. 54 gr. 14) Das Grab der Chicane von Denckendorff, 4 Bände, anstatt 10 Rthlr. um 7 Rthlr. 5) Joblonsko, fortgesetzt von Herbst, Naturgeschichte aller Schmetterlinge, drei od. einen halben Band mit 68 illum. Quart Kupfern, anstatt 21 Rthlr. um 14 Rthlr. 6 gr. 16) Dessen in- und ausländische Käfer, 2 Bände mit 23 illum. Kupfern i 4., anstatt 8 Rthlr. 30 gr. um 5 Rthlr. 36 gr. 17) Krünitz Encyclopädie mit illum. Kupfern, 45 Bände gr. 8., anstatt 125 Rthlr. 54 gr. um 86 Rthlr. 33 gr. 18) Martini Geschichte der Natur, 8 Bände mit sehr vielen Kupfern gr. 8., anstatt 3 Rthlr. 21 gr. um 19 Rthlr. 42 gr. 19) Dasselbe Buch mit illum. Kupfern, anstatt 45 Rthlr. 66 gr. um 32 Rthlr. 60 gr. 20)

16) Hrn Zimmermann, Bäcker in Delmenbork, ist gesonnen, sein ihm übertragenes vormals Hoopersche Wohnhaus in der Kirchstrass: daselbst belegen, den 3 Apr. a. c. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2 Apr. a. c. bey dem Delmenborkischen Stadtgerichte.

17) Hrn. Olmer, zu Osterschepse, hat von der aus Helmerichs Concurs ehemals an sich gelbsten Röhren, folgende Stücke, als einen Garten so an Helmers Gründen belegen, einen Manns Kirchenstand auf der langen Brichel in der mittelften Reihe auch die bey gedachter Röhren gehörende Begräbnis Stelle imgl. den dazu gehörenden Antheil an der Gemeinheit, an Hrn Helmers daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 18 Apr. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

18) Auf Ansuchen weyl. Hinrich Aschweiden zu Altenbuntorf Sohns Vormünder, wird allen und jeden, welche an ihres Pupillen besagten Hinrich Aschweiden Sohns Stelle wegen deren vorgenommenen stückweisen Verkauf Ansprache und Forderungen haben terminus zu deren Angabe bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte auf den 21 Apr. a. c. angesetzt, unter der Verwarnung, daß diejenigen welche sich sodann deshalb nicht angeben an ihren Forderungen präcludiret und der Zuschlag bemeldter Aschweiden Stelle und Ländereyen werde ertzeilet werden.

19) Weyl. Andreas Johann Paradies Witwe, auf dem äussersten Damme, ist gesonnen allerlei hausrätzl. Sachen und einige Kraamwaren den 23 d. M. in ihrem Wohnhause, verkaufen zu lassen.

20) Johann Friederich Mehropohl Henermann auf der von Hendorffschen Bau zum Eosmar, ist gewillt, am 6 Apr. a. c. in seinem kuerlich bewohnenden Hause 5 zug Pferde worunter 2 trächtige 5 jährige Küllen, 14 melchende und 6 güste Kühe, 4 güste Quenen, 15 zwey und 3 jährige Ochsen 7 Rinder, einen Bullen, 8 jährige Schweine von 2 trächtig 5 Schaafs, 2 beschlagene und einen hölzernen Wagen, einen Jagd Wagen, einen Pflug, 2 Egden, 3 Kender, Soränke, einen Kupfernen Milch Kessel, einen dito Braunkessel, eine Schlag Uhr, 4 vollständige gute Betten und verschiedenes sonstiges Haus- und Ackergeräth verkaufen zu lassen.

21) Johann Wohlje Hausmann zu Halsstrup als Vdser von Johann Adam Meyers Concursquidern, hat einen hedem zu Bohms Erbe gehörig gewesenen Kamp Bauland von circa 20 Schfl. Saat Bohms Endeugenannt, nebst einem daranliegenden Wegstück von v. M. 2 Schfl. Saat, an den Kaufmann Schönfeld verkauft.

Die Angabe ist den 18 Apr. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

22) Wider Hinrich Frerichs, Aubaue zu Medde, ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) die Angabe ist den 27 Apr. (2) Deduct. den 18 May. (3) Prior. Urtheil den 9 Jun. (4) Bergantung oder Vdse den 27 Jun. a. c.

23) Es ist in der bisher gerubeten Convocatin von weyl. Johann Stenders zum Schwegen Erben, betreffend den am 8 Aug. 1778 gehaltenen Landverkauf, nammehro terminus zur Liquid. auf den 2 Apr. und zur Anführung des distributions Bescheides auf den 23 Apr. a. c. bey dem Herzogl. Lande Bührder Amtsgerichte angesetzt.

24) Den in Convocationssachen weyl. Bauinspectors Detchen sich angegebene Creditoren wird hiermit bekannt gemacht, daß terminus ad liquidandum auf den 2 Apr. d. J. angesetzt sey.

Oldenburg, aus der Regierungs-Canzley, den 3 März 1789.

25) Nachdem der hiesige Bürger und Raumann Christian Detmers bonis cedirt hat und daher wider denselben der Concurs erkannt, auch die Ausführung desselben von Herzogl. höchstpreisl. Regierungs Canzley, mit Vorbehalt des Rechts der daselbst auf

Gen zur Masse gehörenden freyen Garten ingrossirten (Gläubiger, dem hiesigen Magistrat überlassen worden: so werden folgende Termine angelegt. 1) zur Angabe auf den 20 Apr. d. J. 2) zur Liquidation auf den 12 May. 3) zur Anhörung des Priorität-Urtheils auf den 28 May. 4) zur Löse auf den 18 Jun.

Oldenburg vom Rathhause den 28 Febr. 1789.

Bürgermeister und Rathhieselbst.

- 26) Das weyl. Ueltermann Freese Erben die Kaufleute Harms und Detmers hieselbst wollen am 22 April d. J. Nachmittags um 2 Uhr folgende Immobilien ihres Erblassers auf dem Stadts Schütting öffentlich an den Meistbietenden verkauffen lassen. 1) das an der Haarenstrasse hieselbst, zwischen den Häusern des Gastwirths zur Loye und des Schlichteramtsmeisters Düver belegene, vom Ueltermann Freese bewohnte bürgerliche Haus nebst dem Stall, Garten und sonstigen zugehör. 2) Die auf der Voggenburg belegene fünf Buden. 3) den Garten der vor dem Haarenthore in der Wichelnstrasse, zwischen den Gärten des Her. Rathsh. Harbers und des Schmidts Noageliegt. Ferner wollen sie verschiedene Mobilien am 26 März des Morgens um 9 Uhr im Freese'schen Hause öffentlich verkauffen lassen. Es können sich daher diejenigen, welche von diesen Immobilien und Mobilien kaufen wollen, an den bestimmten Tagen und Orten einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten. Wer aber gegen diesen Verkauf der Immobilien etwas einzuwenden oder daran Anspruch zu haben glaubt, soll sich bey Strafe nachher nicht weiter gehört zu werden, am 20 April hieselbst angeben.

Oldenburg vom Rathhause den 5 März 1789.

Bürgermeister und Rathhieselbst.

- 27) Demnach des in Inquisition gerathener Dietl Müllers Inventarisirte Haabe öffentlich meistbietend verkauft so wie dessen Immobilien verheuret werden sollen. So wird solches hiedurch bekannt gemacht und können Liebhaber sich am 20 März in des gedachten Dietl Müllers Hause zur Klippan einfinden und nach Gefallen bieten.

Ovelgönne den 2 May 1789.

Herzogl. Landgericht hieselbst.
w. Rößing.

- 28) Wenn die Lieferung der zu einer neuen Ardecke bey der Struckhauser Mühle erforderlichen Baumaterialien zufolge des von Herzogl. hochprei. Cammer genehmigten Bescheid 6 von dem Seelgeschwornen Joh. Herffen zu Struckhausen in Beckbusen Werthshause zum Loyerberge am 18 d. M. Nachmittags 2 Uhr wenigstfordernd ausgedungen werden wird, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Braker Amt den 4 März 1789.

Gether.

- 29) Wann abinstantiam und in Schuldforderung des Marten Jarssen des Olim Lübke Spieckermanns im Ueltermann'schen belegene Kdterstelle welche bisher von Jürgen Spieckermann Usufructuarie genützt worden, im 17 März in Johann Lübken Wirthshause öffentlich meistbietend verheuret werden soll. So können die Liebhaber sich an obbestimmtem Tage und Orte Nachmittags um 2 Uhr daselbsteinfinden und nach Gefallen bieten und heuern.

Schweperfeld den 21 Febr. 1789.

- 30) Nach eingegangenem Rescript des Herzogl. Höchstverordneten Generaldirectorii des Armenwesens vom 27 Febr. soll die ehemalige Beckhusen'sche jetzt dem Kloster Blankenburg zugehörige Hofstelle zu Sinsum bey Wurhave mit 117 Tüchern 77 Rn. 48 F. Landes am 19 d. M. auf Gefahr und Schatz des jetzigen Heuermanns öffentlich auf zwey Jahre meistbietend verheuret werden, de desfalligen Liebhaber wollen sich also



der Exekutionsleistung alhier ein Proceß entstanden; So wird zu Abkürzung dieses Proceßes Terminus auf den 21 April a. c. anberahmet, in welchem diejenigen, welche an vordemeltdte Manns Kirchenstelle Nr. 4 Ansprüche oder ein Eigenthums Rechte zu haben vermeinen, sich bey Strafe des ewigen Stillwiegens hieselbst gehörsam zu geben schuldig seyn sollen. Decretum Oldenburg in Judicio den 18 Febr. 1789.
Herzogl. Hollstein Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg.

v. Muck.

- 13) Die Specialdirection des Armenwesens zu Abbehausen, läßt d. 13 März Nachmittags um 2 Uhr, in Christian Hinrich Koffen Wirtshause, daselbst 700 Stück Gläßen, und Heden Garn den Meißbietenden verkaufen.
- 14) Wann die Specialdirection des Armenwesens zu Holzwarden gewillt ist, am nächsten Freytag als dem 6 März, Nachmittags um 2 Uhr in Gerhard Schröders Wirtshause hieselbst, das vorräthige Gläßen und Heden Garn, nemlich 900 bis 1000 Stück, den Meißbietenden öffentlich zuverkauffen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht.
- 15) Die Special Armen Direction zu Hammelwarden, läßt am 5 Mart. d. J. in des Kaufmanns Clausen Hause, zur Brake, 7 bis 800 Stück Gläßen und Heden Garn, öffentlich meißbietend verkaufen.

Zwerg.

- 1) Wenn Gräflichen Amtsgericht zu Barel, ist wegen der von Fabbe Cordes zu Borgstede an Friedrich Lübbers hieselbst, zum Abbruch verkauften Scheune bey seinem Wohnhause Termin zur Angabe auf den 1 April 1789. pränsigirt.
- 2) Wenland Cammer Secretair Tilemanns Erben wollen das zu dessen Nachlaß gehörende Haus an der neuen Straße zu Barel, nebst Stall und Garten, im Schätting, den 7 April, d. J. Nachmittags um 2 Uhr Meißbietend verkaufen lassen.
Termin zur Angabe den 1 April, 1789.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) In weyl. Christian Michaelsen Wittwe Creditoren Convocationssache Termin zur Liquidation und Bescheinigung der geschöhenen Ang. d. 12. Ma. 2) In Friederich August Müllers Concursfache anderweiter Termin zur Löse d. 10. Mart. Oldenb. Lger. Verkauf weyl. Andreas Johann Paradies Wittwe Wohnhauses cum Pert. d. 14 Mart. Ang. d. 11. Oevelg. Lger. 1) Wegen der von Jürgen Hinrich Jürgens Namens seiner Tochter Nebecke Sophie an Peter Cornelius verkauften, vorhin weyl. Peter Diecks zuständig gewesenem 5 Tück Landes Ang. d. 10 Mart. 2) Wegen des von Johann Dizen von der olim Johann Hinrich Diersen ux. Et lie an Berend Meyer verkauften Hamm Landes Ang. d. 10 Mart. Neuenb. Lger. Wegen der von Gerd Wessels und Johann Diederich Käfers an Johann Müller verkauften, vorhin weyl. Herrn General Kriegs Commissair von Hendorff zuständig gewesenem Kötterey cum Pert. auch sämml. acquirirten Grundstücken Ang. d. 14 Mart. Delmenb. Lger. 1) Verkauf Ednjes Hinrich Kähler aus Harm Alfs Concurs gelsteten Brinkfischeren cum Pert. d. 13 Mart. Ang. d. 11. 2) Wegen der von Hinrich Petershagen an Aend Stubr verkauften 12 Scheffel Saat Landes, auch eines sogenannten kleinen Patentkamps Ang. d. 9 Mart. Landwährd. Amtsg. Wegen der von Gabriel Friederich Phuhl an Johann Hillen verkauften 3½ Tück Landes Ang. d. 9 Mart.

Oldenburger Getraide-Preise.

Subjadinger Winter Gärssen a Last	52	Rthlr.
dito Weiß Haber	27½	Rthlr.
dito Bohnen	55	Rthlr.

Meinardus.

II. Privatfachen.

- 1) Gerb Wessing Wittwe im Oldenbrock Mittelort lästet am 20 März, Nachmittags um 1 Uhr 12 m. schenke und trüglich: Kühe einige Ochsen und Kinder, drey Pferde ein altes säßen 5 Schoafe 9 Schweine, 2 Wagen eine Egde einen Wägen, Hausgeräth, ungesähr eine halbe last Weizen, und bunten frühreifen Haber öffentlich verkaufen.
- 2) Es ist hieselbst ein geschickter Operateur ana-tomomen, welcher Leichdornen ohne einige Schmerzen oder Empfindung wegnimmt auch durch ein untrügliches Medicament vorbeugt, daß sie wieder anwachsen. Er führet ausserordene Zeugnisse bey sich, und hat auch hieselbst seine Kunst bereits gezeigt, wie er sich dann auch schmeichelt, daß er keinen Vorgänger von gleicher Geschicklichkeit gehabt hat. Er logirt bey Wisman auf der Achternkrasse, und reiset nächstens wieder von hier.
- 3) Ede Tobias von Eden Wittve in Neustadtdorff hat unter sehr annehmblichen Bedingungen ihr in Neustadtdorff an der Deich Strasse stehendes Haus, welches einige Jahre von dem Herrn Landrath Meimers bewohnt worden, so gleich anzutreten, unter der Hand zu verkaufen, oder zu verheuren. Dieses Haus woben ein in Anno 1744 neu erbautes zwey Etages hohes Nachhaus befindlich, hat 6 geräumige Zimmer, eine schöne Küche, und ein gemauertes circa 80 bis 100 Kannen großes Regentach mit einem Meisingen Kranh, auch einen Garten hinter dem Hause.
- 4) Es sind von den Schweiburger Canzelgeldern, 50 Rthlr. Gold, und von dasigen Armengebern 10 Rthlr. Cour. sofort gegen Sicherheit zinsbar zu belegen. Liebhaber dazu wollen sich bey den Juraten Johann Lorenz und Verend Hedemann melden.
- 5) Der Beckr Erahlmann auf der Achternkrasse verkauft Cichorien das Pfund zu 12 gros, getrocknete Birnen das Pfund zu 5 gros, getrocknete Pappeln das Pfund zu 3 gros.
- 6) Johann Hinrich Grubz zum Groffenmeer will sein daseibst bey der Kirche neu erbautes Haus und Berg mit dem dazu gehbrigen Placken Landes aus der Hand verheuren und kann solches Montag 1789 angetreten werden. Er will solches auch allenfalls verkaufen wenn sich Liebhaber finden solten.
- 7) Weyl Gerb Olmanne Wittwen Eden zu Sülfwarden lassen am 13ten März a. e. in ihrer Verbaufung daselbst 6 Kühe, worunter eine durchgesuchte, 2 tiebige Starken ein Kahrind, 2 vollständige Betten und allerhand sonstiges Hausgeräth, durch den Sportelredanten Kumpff als Administrator der Verantw. Bedienung öffentlich verganten.
- 8) Ich habe 2000 Rthlr. in Commission gegen 5 pr. Zinsen zu belegen. Diejenigen, welche sothane Gelder ganz oder zum Theil anleihen wollen, werden ersucht sich mit den erforderlichen Sicherheits. Dokumenten bey mir zu melden. Brake den 28 Febr. 1789.
Gether.
- 9) Es sollen des weyl. Eheys Franklen sämtliche nachgelassene Mobilien und Warentien am 19 März, a. e. im Sterbhaufe zur Dake mit gerichtlicher Erlaubniß öffentlich meistbietend verkauft werden.
- 10) Weyl Lüder Köhler Sohns Vormünder Lonnie Wessels und Abdik Abbiks zum Hammelwardermoor, haben gegen hinlängliche Sicherheit sofort 165 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 11) Es hat Carlen Kirken zum Noedermoor als Vormund für weyl. Her. Pastor Volkers Kinder gegen hinlängl. Sicherheit sofort 75 Rthlr. zinsbar auszuleihen.
- 12) Das von mir auf den 4. März angekündigte Beschlus Concert wird auf dem hiesigen Rathhause saate gegeben, und das ganze Lob der Musik von Meißner und Schuster ausgeführt werden. Der Anfang ist wie sonst um 5 und ein halb Uhr.
Wesle.
- 13) Von den vor dem Haaren. Thore belegenen dem weyl. Her. Provisor Kuhlmann, nachher und biestet dem Her. Provisor Bulling zuzändig gewesenen in gutem Stande befindlichen zwey Häusern, kann einer verb. aert, und sofort angetreten werden. Liebhaber wollen sich baldigst in der Expedition dieser Anzeigen melden und billige Behandlung gewärtigen.
- 14) Eine angesehene Herrschaft sucht unter sehr annehmblichen Bedingungen eine Amme. Näheres Nachricht in der Expedition.

Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigst geruher den Herrn Assenz. Prediger Flor zum Prediger zu Grubz, und den Herrn Candidat Jbbeken zum Assenz. Prediger zu ernennen, auch dem Herrn Pastor Janszen zu Wardenburg die erledigte Pfarrer bedienung zu Jada zu conferiren.

Todesfälle.

Am 24 Febr. ist der Herr Justizrath und Landgerichtsassessor Schreder zu Neuenburg in einem Alter von 72 Jahren verstorben nach dem er als ein sehr gründlicher Rechtsgelehrter, und vorzüglich geschickter Mann, welcher seinem ununterbrochenen Fleiß kaum Gränzen setzte, 46 Jahr dort gedienet hat.

Nach ist am selbigen Tage der Herr Pastor Gramberg zum Oldenbrock ein Interessent der Wittwer. Cassie mit Tode abgegangen zum Beweise einer aufgeklärten und von Vorurtheilen befreiten Denckungsart, welche Nachfolge verdient hat er auf seinem Todtbette ausdrücklich befohlen, daß seine künftige Wittwe, und seine Kinder sowenig als andere Verwandts Krauer um ihn anlegen solten.